



Anwendungshinweise für herausnehmbare Geräte

Soll neben Einzelzahnbewegungen auch die Lage der Kiefer zueinander beeinflusst werden, z.B. wenn der Unterkiefer zu weit zurückliegt oder zu weit vorne liegt, sind unter anderem Behandlungsgeräte erforderlich, die aus „einem Stück“ gefertigt sind oder mittels eines Führungssteiges verbunden sind.

Regelmäßiges Tragen dieser Geräte führt zum Behandlungserfolg und zu einer kürzeren Behandlungsdauer. Bitte nimm zur Kenntnis, dass bei Nichteinhalten der Tragezeiten ein erheblicher Rückschritt zu erwarten ist. Wenn das Gerät z.B. an einem Tag nicht getragen wurde, hat man ca. eine Woche umsonst getragen.

Aufbewahrung und Pflege

Deine neue Zahnsperre ist individuell für dich hergestellt worden – die Herstellung ist aufwendig und es ist wichtig, dass du sie sorgsam behandelst und richtig pflegst, damit sie so schön bleibt wie zu Beginn. Hier einige...

... Tipps und Tricks

Lege deine Zahnsperre bitte immer in deine Zahnsperrendose! Diese ist mit Luftlöchern versehen, die wichtig sind, damit die Sperre abtrocknen kann und keine schädlichen Beläge entstehen können. Auch zum Transport ist die Sperrendose hervorragend geeignet, da deine Sperre gut geschützt ist. Besonders wichtig ist die richtige Pflege deiner neuen Zahnsperre: So wie an den Zähnen bildet sich auch an der Sperre „Zahnbelag“. Ebenso wie an deinen Zähnen entfernst du diesen auch an deiner Zahnsperre mit der Zahnbürste und Zahnpasta oder Spülmittel. Am besten nimmst du zur Reinigung deiner Zahnsperre eine gesonderte Zahnbürste. Die Sperre immer am Kunststoffteil halten, da die Drähte sich sonst verbiegen können. Unter fließendem, lauwarmen Wasser nun gründlich „abschrubben“ und abspülen – 2 bis 3 mal am Tag, mindestens morgens und

Patient: _____

abends. So bleibt Deine Zahnsperre lange gepflegt und ästhetisch. Die Anwendung von speziellen Reinigungstabletten empfehlen wir ausdrücklich nicht.

VORSICHT!

Niemals in kochendes Wasser legen. Nicht im Wasserglas lagern. Reinigung mit Zahnpasta oder Spülmittel.

Ansonsten stehen wir natürlich jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn weitere Fragen oder Probleme auftreten. Hierzu musst du nicht bis zum nächsten Kontrolltermin in der Praxis warten. Du kannst uns auch einfach anrufen.



Bitte wenden!





KIEFERORTHOPÄDIN
Dr. Britta Konietzny

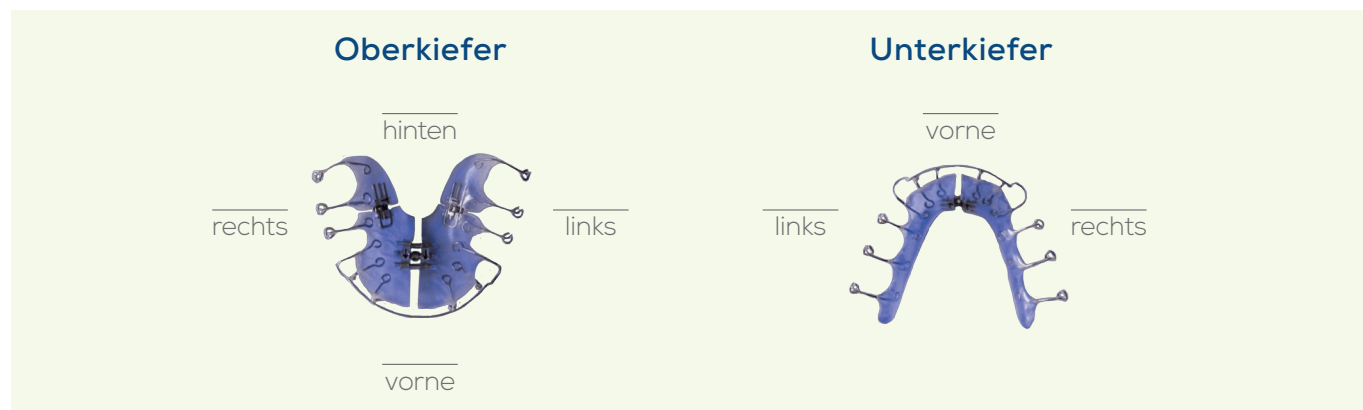
Zur Alten Mühle 2
45481 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: 0208 - 4 666 555
Telefax: 0208 - 4 666 556
praxis@dr-konietzny.de

Anwendungshinweise für herausnehmbare Geräte

Trage deine Klammer regelmäßig...

- ... nachmittags und nachts (14-16 Stunden täglich)
- ... nachts (mindestens 8-10 Stunden)

Die Zahlen zeigen dir, wann du welche Schraube um 1 Loch (=90°) weiterstellen musst:



Ohne deine Mitarbeit funktioniert es nicht!

Je häufiger die Zahnspange getragen wird, desto besser und schneller lassen sich Zahn- und Kieferfehlstellungen regulieren. Die Zahnspange sollte regelmäßig tagsüber und nachts getragen werden. Zum Essen oder beim Sport sollte die Spange herausgenommen werden, es sei denn, du bekommst eine besondere Anweisung dazu. Wenn die Spange während des Essens getragen wird, besteht die Gefahr, dass Speisereste zwischen der Zahnspange und den Zähnen verbleiben, was zur Entkalkung des Zahnschmelzes und zu Karies führen kann.

Während der gesamten kieferorthopädischen Behandlung ist wegen des erhöhten Kariesrisikos eine besonders gründliche Mundhygiene erforderlich. Nach dem Essen sollten die Zähne geputzt und nach Zwischenmahlzeiten der Mund zumindest ausgespült werden, wenn keine Gelegenheit fürs Zähneputzen besteht. Es empfiehlt sich, alle 6 Monate Kontrolltermine beim Zahnarzt wahrzunehmen.

Die Klammer muss so oft wie möglich getragen werden. Je länger, desto besser.

Eine gute Mitarbeit
ist die Voraussetzung für
dein neues
Lächeln!

